

Sitzungsvorlage**Nr.: 2026/948****Info-Vorlage****Befristete Stellenmehrung im Fachdienst 20 - Finanzen**

Ausschuss Finanzen, Controlling und Personal	22.09.2026	TOP 9.7.
---	------------	----------

Durch die FDLin 20 wurde die befristete Einrichtung einer Projekt- und Systemkoordination im Umfang von 10 Wochenstunden bzw. 0,26 VZÄ EG 9a beantragt. Primär dient der Mehrbedarf der Entlastung der Fachsachbearbeitung auf den Stellen 20.101 und 20.302, indem die dort angesiedelten Projektarbeiten vollständig durch die neue Stelle übernommen werden. Bei der Stelle 20.101 handelt es sich um die Stelle der Kassenleitung, wo neben den regulären Kassentätigkeiten auch die Einführung digitaler Bezahlmöglichkeiten angesiedelt ist. Auf der Stelle 20.302 erfolgt federführend die Sachbearbeitung für Finanz- und Rechnungswesen. Zudem ist auf dieser Stelle die Fachadministration für die Anwendung „new system“ angesiedelt, die hausweit verwendet wird. Hinzu kommt, dass die Stelleninhaberin der Stelle 20.101 für den Angestelltenlehrgang II geplant ist. Die Projektarbeiten können in dem Zeitraum der Abwesenheit nicht durch Vertretungen aufgefangen werden. Die Einrichtung der Stelle soll befristet für die Dauer von zwei Jahren erfolgen.

Die Tätigkeiten auf der neuen Stelle würden u.a. folgende Aufgaben umfassen:

- Schnittstelle zwischen Fachbereich und IT sowie externen Softwareanbietern, Providern etc.
- Einführung neuer Module, Funktionen und Bezahlssysteme (Bedarfsermittlung, Umsetzung, Testphasen, Freigabe und Überführung in den Regelbetrieb)
- Dokumentation von Projekten und Systemänderungen
- Betreuung und Weiterentwicklung von Schnittstellen zwischen Fachverfahren
- Abstimmung technischer, fachlicher und organisatorischer Anforderungen mit externen Anbietern
- Ansprechpartner für extern (Softwareanbieter, Zahlungsdienstleister etc)
- Koordination von Terminen, Schulungen und technische Abstimmungen
- Planung und Durchführung von Anwenderschulungen sowie Erstellung von Schulungs- und Anwenderdokumentationen
- Aufbereitung komplexer Systeminhalte in verständlicher Form

Als Beispiele für die o.a. Tätigkeiten sind die folgenden aktuellen Punkte zu nennen:

- Einführung Modul Finanzakte
- Einführung Modul e-Rechnungs-Generator
- Klärung Problematiken Verarbeitung elektronischer Rechnungen in den Fachverfahren (PROSOZ/Lissa)
- Klärung Übermittlung/Verarbeitung der Rechnungen im Bereich Rettungsdienst in Abstimmung mit dem DRK/Opta Data/Controlling
- Einführung Bezahlssystem WERO, Google- und Applepay, Onlineportale, Terminals Deponie, SVA und Kreiskasse sowie Einrichtung im Girocockpit, GovConnect, PayOne, Händlerservice Antrags- und Vertragsvorbereitungen
- Einführung pmpayment Schnittstelle zum automatischen Verbuchen aller unterschiedlichen Bezahlssysteme s.o. (Anbindung Girocockpit, GovConnect, Infoma)
- Im Bereich der automatischen Verbuchung = Einführung einheitlicher Kassenzeichen im gesamten Haus (auch für Schnittstellen z.B. SEVA) alltagstauglich in Einklang der Vorgaben durch Infoma für Texterkennung und Direktzuordnung
- Einführung automatisches Verbuchen von OWI Bußgeldern (Schnittstelle WinOWIG zu Infoma und rückwärts, sowie Synchronisierungsabläufe der Datenbestände in WinOWIG)
- Einführung E-Akte zugehörig zur Finanzakte
- Einführung Schnittstelle neues Abfallgebührenprogramm zu Infoma, nebst automatischem Verbuchen und Synchronisierungsabläufe der Datenbestände

Alternativen zu einer Stellenmehrung wurden geprüft. Diese haben sich jedoch nicht ergeben. Insbesondere wurde eine Besetzung durch Bestandspersonal im Hause geprüft, was sich hier jedoch nicht realisieren ließ. Eine Stellenmehrung um 0,26 VZÄ erscheint daher angezeigt, um die umfangreichen Projektarbeiten künftig adäquat begleiten zu können.

Finanzielle Auswirkungen / Wirtschaftlichkeitsbetrachtung:

0,26 VZÄ EG 9a = 37.758,00 € nach KGSt einschließlich Sach- und Gemeinkosten

gez. D. Schulz